Dioramenbau

Neuaufbau des Diorama mit fünfziger Jahre Geschäftshaus

Nick

#1/53 Verfasst am: 22 Mai 2016 13:58 Titel: Neuaufbau des Diorama mit fünfziger Jahre Geschäftshaus

Noch stehen die beiden Teile in der Vitrine, aber der Umbau naht.







Grund hierfür war, das diverse (LED) Beleuchtungen nicht mehr funktionieren und einige Gestaltungselemente nicht mehr so ganz der heutigen Zeit entsprechen.





Auch im Hinblick auf eine neue größere Vitrine, habe ich vor die beiden Hauptsegmente des Dioramas neu aufzubauen. Dahinter werden in Zukunft noch 2 ca. 10 cm tiefe Segmente angebaut, die bei Bedarf aber auch weggelassen werden können, wenn z.B. das Diorama z.B. auf Ausstellungen auch von beiden Seiten betrachtet werden kann. Denn die Segmente die angebaut werden, dienen in erster Linie einer abschließenden Hintergrundgestaltung in der Vitrine. Es kann aber auch sein das ich noch einen Ausstellungskasten bauen muß.
Auf dem linken Teil wird zudem die Verkehrsführung geändert

Hier die ersten Planungen für das rechte Segment:



Das rechte Diorama hat jetzt die Größe von 37 cm x 28 cm und eine Höhe von 5 cm.
Anstelle der bisherigen Asphaltstraße kommt nun Kibri-Straßenpflaster zum Einsatz. Die Rinnsteine mit den Kanaldeckeln- und Gittern stammen aus dem abgebildeten Auhagenset. Der Bürgersteig wird auch geändert und kommt ebenfalls von Auhagen.







Der Kasten wurde Anfangs von mir noch an den Seiten mit grauer Farbe gestrichen. Das sah allerdings alles andere als gut aus, so das ich mich dazu entschlossen habe mit einem Kantenumleimer das gute Stück zu umranden. Im Gegensatz zu früher habe ich auf Schrauben und Nägel zum Bau des Kastens verzichtet. Er ist lediglich mit Holzleim geklebt. Die schlechten Erfahrungen mit den geschraubten Platten und Leisten am Nostlagiediorama, möchte ich so zukünftig vermeiden.



Da durch den Einsatz des Auhagensets mit den Rinnsteinen und Kanaldeckeln der Bürgersteig etwas höher kommt, musste ich die entsprechenden Flächen noch etwas unterfüttern. Mit seinem "Plattenversatz" wirkt der Auhagen Bürgersteig sehr realistisch und passt hervorragend an den Bordstein.



Bei der Planung der Lampen habe ich allerdings einen Fehler gemacht, denn ursprünglich sollten einige der Brawa Lampen wieder zum Einsatz kommen. Die Herrausvorderung dabei wäre gewesen, das die Bohrung für den Stecksockel in der Unterfütterung und im Holz kleiner gewesen wäre wie der in der Bordsteinplatte. Leider haben die Stecksockel beim Entfernen aus der Platte nicht alle überlebt. Ersatz wäre, wenn man ihn bekommt, so teuer (mit Versandkosten) wie eine neue Vissmann Gaslaterne in LED-Technik. Deshalb habe ich mich entschlossen, für diesen Straßenzug die von mir immer mal gewünschten Laternen (die es in N leider nicht gibt) zu kaufen. Die noch funktionierenden Brawa Laternen werden zukünftig auf dem Nostalgiediorama Platz finden.

Da die Bohrungen im Holz schon vorhanden waren, habe ich die Vissmann Steckfüße versucht im Bordstein nach o.g. Prinzip zu versenken, was eigentlich nicht nötig gewesen wäre, da die Widerstände nicht größer gewesen wären wie das Lampenrohr, so das man die Laterne ohne Steckfuß hatte montieren können.





Mit ein bischen Farbe getarnt sieht man vom Steckfuß kaum noch etwas.

Nach den Straßenarbeiten, ging es daran die Häuser zu "renovieren". Dabei konnte ich festellen das der damals verwendete Revelkleber so gar nicht dolle gehalten hat, was mir das Zerlegen der Gebäude wesentlich vereinfacht.. So wurden sämtlich Teile in den damaligen Farben nochmal nachgestrichen. und das Gebäude wirder zusammengebaut.





Die anderen Gebäude werden auch noch renoviert und baulich verändert werden.



So ist das Gebäude mit dem alten Fotoladen nun um eine Etage gekürzt worden, auch in Hinblick darauf das durch die geänderte Höhe des Dioramenkastens das Diorama noch in meine Transportkiste passt.
Der Laden wird übrigens auch noch wechseln. In Zukunft wird die "Tabak Börse" dort einziehen und Lotto, Totto,Kippen anbieten.
Die Reklameschilder werden noch entsprechend geändert.



Hier noch ein Bild von der Trümmerlandschaft des alten Dioramas.



Bis auf die Telefonzelle sammt Figuren und Baum wird wohl kaum noch etwas wiederverwendet. Was den Hinterhof der Gebäude angeht, überlege ich mir noch diesen auch mit Pflaster zu belegen, was damals nicht ganz unüblich war.

gaulois

#2/53 Verfasst am: 22 Mai 2016 17:55 Titel:

Hallo Nick,
erst mal bin ich sprachlos, dass Du Dich das traust, das auseinander zu nehmen, andererseits weiß man von Dir ja, dass Du richtig gute Detailumsetzungen liebst und auch entsprechend umsetzt, von daher wünsche ich gutes Gelingen (bis jetzt sieht es ja auch danach aus) und freue mich auf die Erweiterung!

Nick

#3/53 Verfasst am: 27 Mai 2016 15:55 Titel:

Ein kurzes Update für heute:

Das Tabakwarengeschäft hat nun seine Schaufenstereinrichtung und die Leuchtreklamen bekommen. Hierfür wude zum einen das alte "Agfa" Schild mit einer neuen LED-Beleuchtung und Beschriftung versehen, die wesentlich heller leuchtet. Das andere Schild wurde neu gebaut.Das Schaufenster stammte aus meinem Sammelsurium von Gardinenbögen div. Bausatze Leider ist die Qualität der weißen LED´s auch nicht mehr die Beste. Ich habe zum Teil sehr schnell abbrechende Beinchen dabei gehabt.



Nick

#4/53 Verfasst am: 13 Jun 2016 19:52 Titel:

Hier das fertige Ergebnis der beiden Altbauten von Auhagen. Im Gegensatz zum ersten Bau, wird bei der Neugestaltung des neuen Dioramas wohl erst die Vorderseite gestaltet. Der Hinterhof wird in Zukunft Kopfsteinpflaster bekommen und befahrbar sein. Die Dachgaube auf dem Haus mit dem Tabakladen wurde aus diversen Teilen meiner Bastelkiste gestaltet.







Die Lösung mit den Lampen ärgert ein wenig, aber die Löcher waren halt schon teilweise gebort für die Brawa Lampen.

Als nächstes gibt es Bilder vom Bau des 3. Hauses mit dem Buchladen.

gaulois

#5/53 Verfasst am: 14 Jun 2016 21:53 Titel:

Hallo Nick,
es gibt schlimmeres... Auf den Fortgang bin ich gespannt. Aber was heißt "befahrbar?" Du meinst, eine Zufahrt, nicht ein Car-System oder Fahrrad-System, oder?

Nick

#6/53 Verfasst am: 16 Jun 2016 18:36 Titel:

Hallo Gerd, befahrbar heisst, es gibt zukünftig eine Zufahrt mit Parkplätzen im Hinterhof. Vorher war der Hof ja nur begehbar. Car System und Co wären allenfalls in N auf so einer Plattengröße realisierbar, sonst reicht der Platz nicht.

Nick

#7/53 Verfasst am: 23 Jun 2016 19:44 Titel:

Heute gibt es mal wieder ein kleines Update...

Als erstes musste die Brawa Telefonzelle dran glauben. Diese hat nun eine LED-Beleuchtung bekommen deren SMD-LED ich aus der Agfa Ladenreklame ausgebaut habe.SMD-LED oben auf das Glas geklebt und die Zelle leuchtet

ausreichend hell.





Danach ging es weiter mit dem 50er Jahre Geschäftshaus, das von mir einige Umbauten im Erdgeschoß bekomme hatte. Witzigerweise konnte ich auch bei diesem Bausatz alle Teile wieder zerlegen und neu zusammenbauen, was mir die Renovierungsarbeiten deutlich erleichterte.
Leider war das Erdgeschoß auf Basis eines Polabausatzes nicht mehr zu retten. Die vielen Schnitte in den Bauteilen haben die einzelnen Teile nicht mehr vernünftig zusammengehalten, zumal weitere "Sägearbeiten" hinzukamen.
Deshalb habe ich aus Faller Gehwegplatten mir ein neues "gekacheltes" Erdgeschoß gebaut.









Die Teile müssen noch von außen gestrichen werden. Leider wird der Farbton ein klein wenig anderes aussehen.

Hier noch ein Übersichtsbild von den derzeitigen Baumaßnahmen.
Ich werde wohl erstmal die Grünflächen usw. gestalten, da ich mir für den Bau des 50er Jahre Geschäftshaus ein wenig Zeit lassen will.

Die Grünfläche links ist übrigens genauso groß wie vorher, trotz kürzerer Platte. Das Geheimnis lag darin das die Häuserzeile ca. 1 cm nach rechts gewandert ist, weil der Hinterhof nun anders gestaltet wird.



gaulois

#8/53 Verfasst am: 23 Jun 2016 20:07 Titel:

Hallo Nick,
schade um die großen Fliesen, die sahen gut aus, aber die Idee mit den Gehwegplatten ist auch nicht verkehrt. Wirkt auch gut, die andere Variante, also längliche Fliesen, haben wir aber hier im Ort früher irgendwo gehabt, daher verbinde ich damit gleich ein bestimmtes Haus, übrigens: Ein Geschäftshaus und: Ja, das ist auch aus den 50ern gewesen.

Insgesamt aber - wie könnte es aber anders sein, wenn Du das baust - ist es auch wieder sehr stimmig. chapeau!

Nick

#9/53 Verfasst am: 26 Jun 2016 12:14 Titel:

Ja, das mit den Fliesen hat mich auch gestört. Aber die alten Teile auf Polabasis ließen sich nach dem Umbau nicht mehr vernünftig dauerhaft zusammenkleben. Zudem hat der nachträgliche graue Anstrich mit anschließener Hervorhebung der weißen Mauerfugen auch nicht mehr geklappt wie gewünscht.

Hier noch ein paar Bilder von der weiteren Außengestaltung des rechten Diorama.

Erstmal eine aktuelle Übersicht



Für die beiden Grünflächen am Straßenrand kamen Microflocken von Busch und die neuen Grassbüschel von Noch zum Einsatz.Im vorderen Bereich wurde zusätzlich die Foliage von Busch verarbeitet, nachdem meine Erfahrungen mit dem Material von Noch nicht so gut waren.



Die hintere große Grünfläche kommt als nächstes an die Reihe, wobei dort erstmal eine moderne Vissmannleuchte mit LED verbaut wurde. Leider ist der Mast recht dick, auch im Gegensatz zu den Brawa Leuchten. Nur ließen sich diese nicht vernünftig auf LED umrüsten, da es die Version mit Stecksockel war. Bei Lampen mit normaler Birne und Kabeln hätte man den Birnenhalter zum Rohr hin durchbohren können, um dann eine äußerst kleine SMD-LED mit Kupferlackdrähten dort durchzuführen. Das SMD-LED Leuchtmittel von Vissmann passte zwar durch das Lampenrohr der Brawa-Laterne aber leider nicht von unten durch den Lampenschirm. Der "Deckel der Brawa-Lampe lässt sich vom verglasten Teil nicht ohne Gewalt lösen um "von oben" eine LED einzubauen.
Die moderne Leuchte von Vissman ist aber als reine Gehwegleuchte im hinteren Bereich noch soweit ok, zumal ich das Teil noch farblich umgestaltet habe.



gaulois

#10/53 Verfasst am: 26 Jun 2016 16:16 Titel:

> **Zitat:**
> Ja, das mit den Fliesen hat mich auch gestört. Aber die alten Teile auf Polabasis ließen sich nach dem Umbau nicht mehr vernünftig dauerhaft zusammenkleben. Zudem hat der nachträgliche graue Anstrich mit anschließener Hervorhebung der weißen Mauerfugen auch nicht mehr geklappt wie gewünscht.

Hallo Nick,
das ist schade, aber das mit den quadratischen Fliesen wirkt auch richtig gut, bei dem anderen war halt der Wiedererkennungseffekt größer.

Die Vorderkante (mittleres Bild) ist ästhetisch unheimlich gut gelungen! Wenn ich solche Anlagenkanten produzieren könnte ...

Was den Lampenfuß angeht hätte ich als unwissender Laie, der so was erst sieht, wenn er ausdrücklich drauf hingewiesen wird, jetzt keine Bedenken gehabt.

Ich finde jedenfalls, dass die Lampen gut wirken, auch die, die Dich stört und die ich erst beim dritten Hinsehen entdeckt habe Ich denke, das passt schon.

Joachim K.

#11/53 Verfasst am: 27 Jun 2016 7:44 Titel:

Hallo Nick

Das ist Dir wieder super gelungen.
Ich hätte aber die Steinplatte etwas anders verlegt.
Vorschlag Siehe Foto
Die halben Steine rausgeschnitten (rote Striche) . Somit ist dann die Fuge (roter Pfeil) weg und der Übergang zum Gehweg (schwarze Pfeile) würde dann gleich sein.

img:28571d2876[images/thumbs/Joachim K._26013228vy.jpg]http://www2.pic-upload.de/img/31049944/26013228vy.jpg/img:28571d2876

Nick

#12/53 Verfasst am: 28 Jun 2016 20:41 Titel:

Hallo Joachim,
das mit den nicht ganz passenden Plattenmuster ist dem Umstand geschuldet, das ich die gleichen Maße wie bei den alten Gehwegen einhalten wollte. Dadurch konnte ich die Randsteine wiederverwenden und habe eine genauso große Grünfläche wie vorher.
Es sieht in der Tat nicht so dolle aus, wenn gleich ich am linken Ende des Parkstreifens eine ähnliche aber nicht so auffällige Stelle habe.
Ich muß mal sehen ob ich das noch ändern kann, was aber bedeuten würde, das ich die Randsteine neu machen muß.
Zudem muß ich von den Gehwegplatten noch die "Unterfütterung" aus Kunststoffplatten lösen, sonst wird ein neuer Gehweg fällig. Ob der Aufwand sich lohnt?

Auf der linken Dioramenseite werde ich die Lösung in jedem Fall mal in Betracht ziehen, wobei da die Herrausforderung das Verlegen des Gehweges in der Kurve sein wird.

gaulois

#13/53 Verfasst am: 28 Jun 2016 21:21 Titel:

Hallo Nick,
das angestückte Teil fand ich aber gerade wieder authentisch, denn das kommt im Bereich von Telefonzellen doch öfter mal vor, dass neben dem bereits verlegten Gehweg dann mit gleichen Platten, aber ohne, dass die halbierten Platten herausgenommen und verzahnt werden, ein weiteres Stück Gehfläche geschaffen wird.
Fotos davon habe ich zwar nicht, ich weiß aber sicher, dass das so gemacht wird, wenn das in zwei Bauabschnitten gebaut worden ist, z. B. weil die Telefonzelle später an den Gehweg kam und dann ein wenig Fläche zum Weg dorthin brauchte. Zu überlegen wäre dann allerdings, ob die Zelle um 90° im Uhrzeigersinn gedreht werden sollte und etwas weiter nach hinten verlegt.

Nick

#14/53 Verfasst am: 03 Jul 2016 11:31 Titel:

Hallo Gerd, vielen Dank für Deine Antwort. Das mit den Gehwegplatten werde ich auf diesem Teilstück so lassen. Wenn denn die 2 Figuren an der Telefonzelle wieder stehen, fällt die Naht auch nicht mehr so auf. Ich möchte versuchen alle Passanten wieder so aufzustellen, wie sie auf dem alten Diorama gestanden haben.
Die Telefonzelle zu drehen habe ich versucht. Leider war die Fläche unter der Telefonzelle schon mit einem Abdruck derer behaftet, so das ich sie wieder festgeklebt habe.

Für heute noch ein paar Bilder....



Die hintere Grünfläche hat nun auch ihre Gestaltung bekommen. Dabei werde ich die am äußeren Rand verlegten "Bodendecker" eventuell noch innen ein wenig abrunden, so das die erdige Fläche um den Baum herum nicht so eckig wirkt.







Der Bereich wird noch mit einem Geländer eingefasst, damit nicht zuviele Fiffies ihr Geschäft verrichten können. Der Bereich rechts neben der Zelle wird noch für ein "Straßenmöbel" genutzt.

gaulois

#15/53 Verfasst am: 03 Jul 2016 18:06 Titel:

Hallo Nick,
das mit dem Geländer ist gut, wird die Fiffies aber nicht abhalten...

Das mit der Telefonzelle ist schade, aber kein großes Problem. Sie passt ja auch so rum, das Pflaster hat nur nicht mehr so wirklich seine Funktion als "Wartebereich" (James-Bond Octopussy, die Frau telefoniert, Bond wartet).

Die Lücke zwischen Telefonzelle / Grünbereich und der vorderen Straßenecke bleibt aber nicht, oder? Erinnert mich ein wenig an den Durchgang in Gustorf zwischen Wiler und Schellestraße an der Volksbank...

Die Rheinische Post finde ich immer noch interessant, ist das eigentlich ein Reliefhaus oder ein Fotohintergrund? Meine Erinnerung trügt mich, das ist ein Fotohintergrund, oder?

Nick

#16/53 Verfasst am: 04 Jul 2016 17:51 Titel:

Hallo Gerd, es ist ein Fotohintergrund. Aber in Zukunft sollte dort ein Reliefhaus stehen, wenn ich die andere Vitrine bekomme. Das Haus steht übrigens nicht mehr.

Nick

#17/53 Verfasst am: 22 Aug 2016 19:14 Titel:

Nach etwas längerer Zeit, hier mal wieder ein Update der Bastelarbeiten.

Die kleine Grünfläche, hier bereits mit ihrer Umzäunung für ungebetene vierbeinige Gäste.



Auf einer Moba-Börse ist mir dieser Faller-Bausatz für Parkbänke aufgefallen. 18 Bänke kann man daraus basteln, wovon ich warscheinlich 4 brauchen werde. Meiner Parkbank neben der Telefonzelle habe ich noch eine extra Lehne spendiert, was wesentlich besser aussieht.(siehe die weiteren Bilder)



Ein paar Möbel für mein Geschäftshaus habe ich mir auch noch besorgt.



Und hier ein paar Bilder der fertigen Szenen. Der Hinterhof und das Geschäftshaus sind in Arbeit.









Das 50er Jahre Geschäftshaus mit dem neuen Erdgeschoß, nachdem ich die Kachelwände patiniert habe.



Nick

#18/53 Verfasst am: 20 Sep 2016 20:32 Titel:

Heute gibt es mal wieder ein Update. Nach fast einem Monat war es dafür auch mal Zeit.

Wie Ihr seht bin ich gerade dabei das Innenleben für mein 50er Jahre Geschäftshaus neu zu bauen.





Das Ladenlokal ist in seinen Grundzügen fertig. Im Gegensatz zum Vorgänger ist das Ladenlokal nicht mehr mit dem Erdgeschoß fest verbunden. Auch werden die Etagen nicht mehr einzeln hinter die Fenster geklebt, so wie man es noch auf dem folgenden Bild erahnen kann. Hier sieht man auch die Einrichtungsteile des alten Bücherladen. Das kleine Regal wird später als Wohnzimmerschrank umgebaut.



Von der überarbeiteten Ladeneinrichtung ist das große Bücherregal, der hohe Schrank und die Theke übriggeblieben. Die Auslage und das Bücherregal links wurde neu gebaut und erhielten eine ähnliche Deko wie die der überarbeiteten Möbelstücke.
Dank eines Spur N Bausatzes "Baustellenzubehör", hatte ich noch Teile woraus ich nach ein bischen bunter Farbe Bücher darstellen konnte.



So so sieht das Ganze dann mit Beleuchtung aus.



Für die 1. Etage habe ich auf die Möbelsets der Firma Noch zurückgegriffen. Im Gegensatz zu den Faller Einrichtungsgegenständen sehen die alles andere als "Plastikfantastik" aus. Allerdings scheint deren Zweck nicht unbedingt die Einrichtung von Modellhauswohnungen zu sein. Sowohl bei der Packung mit dem Schlaf-und Wohnzimmermöbeln, als auch bei der Küchenpackung fehlen Teile um den Raum komplett einzurichten. Im Küchenset hatte ich 3 !!! Herde zur Auswahl aber keine Spüle. Nimmt man die Gestaltungsvorschläge zur Hand, so sind wohl Umzugsszenen oder Trödelmärkte ein mögliches Einsatzgebiet.



Hier der Rohbau der ersten Etage.



Und so sieht das dann eingerichtet aus.....



Die Spüle in der Küche wurde noch von mir gebaut. Ebenso wurde das kleine Bücherregal in einen Wohzimmerschrank umgebaut und braun lackiert.Der Tisch im Wohzimmer stammte aus dem Fallerset. Für die 2. Etage wird ein Neuer gebaut. Der dem Noch-Set beiligende Nierentisch war sowas von "tiefergelegt" , das noch nicht einmal die Füße meiner Preiserleins darunter passten.

Bei der Planung der Etagen musste ich immer einen Zwischenraum lassen um die Beleuchtungskabel aus dem Korpus hinausführen zu können.
Das wird bei der 2. Etage dann etwas anders gelösst, da es sonst nicht mehr mit den Etagenhöhen passt.

Joachim K.

#19/53 Verfasst am: 20 Sep 2016 20:49 Titel:

Hallo Nick
Klasse Bastelarbeit

pepe1964

#20/53 Verfasst am: 22 Sep 2016 10:56 Titel:

Hallo nick Klasse was du da gemacht hast.

josef

#21/53 Verfasst am: 22 Sep 2016 20:19 Titel:

Hallo Nick,
das ist richtig Klasse die Inneneinrichtung, und mit der Beleuchtung echt der Hammer.

Nick

#22/53 Verfasst am: 05 Okt 2016 18:29 Titel:

Ein weiteres Update mit neuen Bildern. Mitlerweile ist das Innenleben meines Geschäftshauses fertig und wurde mitsammt dem restlichen Gebäude auf die Platte geklebt. Vorher noch die Ladenreklame (an)gebaut und fertig war das Häuschen.
Danach kam noch ein bischen Elektrik und die Beleuchtung war komplett angeschlossen.





Zwischenzeitlich habe ich mir den Bügersteig nochmal vorgenommen und die Fugen nachgearbeitet. Das Ergebnis gefällt mir jedenfalls besser wie der Zustand zuvor.

Und nun werde es Licht....

















Das gesammt Diorama wird nun mit 14-16 Volt Gleichstrom betrieben, der
mittels Gleichrichter und Kondensator den flackerfreien Betrieb von weißen LED´s ermöglicht. Solche Schaltungen habe ich auch auf der Straßenbahnanlage in Betrieb. Hinzu kommt hier allerdings die Möglichkeit mittels Drehpotis einzelne Lämpchen in der Helligkeit einzustellen, was das Gesammtbild zu optimieren hilft. Denn meistens leuchten die LED´s bei Gleichstrombetrieb wesentlich heller, was nicht immer den gewünschten Effekt hat.

Nick

#23/53 Verfasst am: 18 Okt 2016 20:10 Titel:

Die letzten Bilder vom Umbau.... Hier mal ein paar Ansichten des neugestalteten Hinterhof. Dieser bietet nun mindestens 3 Fahrzeugen platz.
Das 50er Jahre Geschäftshaus hat noch eine eigene Mauer im Hinterhofbereich, der in erster Linie als Abstellmöglichkeit für die Mülltonnen dient.







Einen Blick in die Unterwelt wollte ich euch auch nicht vorenthalten. Neben dem Gleichrichter (mit Kondensator) der die Wechselspannung in eine flackerfreie Gleichspannung wandelt, gibt es auch diverse Drehpotis mit denen ich die Helligkeit einzelner LED´regeln kann. Denn nachdem die LED´s mit Gleichstrom und entsprechenden Gleichrichterschaltungen betrieben werden, sind sie zumeist heller am Leuchten.



Hier noch ein paar Bilder des fertigen Abschnitts...







Nick

#24/53 Verfasst am: 04 Dez 2016 14:32 Titel:

Es gibt nach längerer Zeit mal wieder ein Update.
Mitlerweile bin ich dabei das linke Segment des Diorama zu bauen. Auch hier werden die Zubehörteile von Auhagen erneut verwendet.







Auf den Bildern sieht man den ersten Versuch die Straße sammt Parkbuchten zu planen. Statt einer doppelspurigen Einbahnstraße, gibt es nun 2 Fahrstreifen pro Fahrtrichtung mit einer Verkehrsinsel im hinteren Bereich. Auch eine Ampelanlage ist in Planung.
Die Fahrbahn wird im Gegensatz zu vorher nun aus einem zurechtgeschnittenen Stück Polistyrol bestehen, so wie ich es auch auf der Tram-Anlage gemacht habe. Vorteil, wenn mal was schiefgeht wird nicht gleich die ganze Modellandschaft in Mitleidenschaft gezogen.

Nach einigem hin und her habe ich die Parkbuchten nochmal überarbeitet. Ich finde das es jetzt besser aussieht, da der Rinnstein nun vor der Parkbuch liegt. Dafür habe ich die Teile aus dem Auhagenset entsprechend bearbeitet. Die Parkbuchten wurde mit Kopfsteinpflaster angelegt. Was die Parkplätze angeht so hat sich die Anzahl nicht verändert, sie hat sich lediglich etwas anders verteilt.









Die Straßenplatte ist noch nicht verklebt und liegt etwas labberig zwischen den Rinnsteinen. Da sind mitunter einige Spaltmaße noch etwas zu groß.

Als nächstes werde ich mit weiter mit den Bord- und Bürgersteinen befassen, bevor es an die Häuser geht.

Nick

#25/53 Verfasst am: 04 Jan 2017 20:57 Titel:

Ein neues Jahr und es gibt wieder ein Update von mir....

Eigentlich wollte ich im letzten Jahr schon mit diesem Projekt fertig werden, aber einige Umstände haben mich am Weiterbasteln gehindert.

Los geht es erstmal mit ein paar weiteren Nachtaufnahmen des bereits fertigen Teil.







Besonders auf dem letzten Bild sieht man das noch ein wenig Detailarbeit erforderlich ist. Fahrzeuglenker und Nummernschilder sind da nur einige der vielen Punkte. Mich würde zudem interessierten ob schon jemand den abgebildeten Wikingbus beleuchtet umgebaut hat.Leider waren die in Köln auf der Messe angebotenen beleuchteten Fahrzeuge meist mit vorgehängten SMD-LED´s ausgerüstet, was bei Nacht toll aussieht, aber bei Tage alles andere als schön.

Nachdem dann die Bürgersteige des linken Segments nach einigen Anläufen fertig waren, habe ich den Bordstein des rechten Dioramenteil auch nochmal neu gemacht und farblich angepasst.

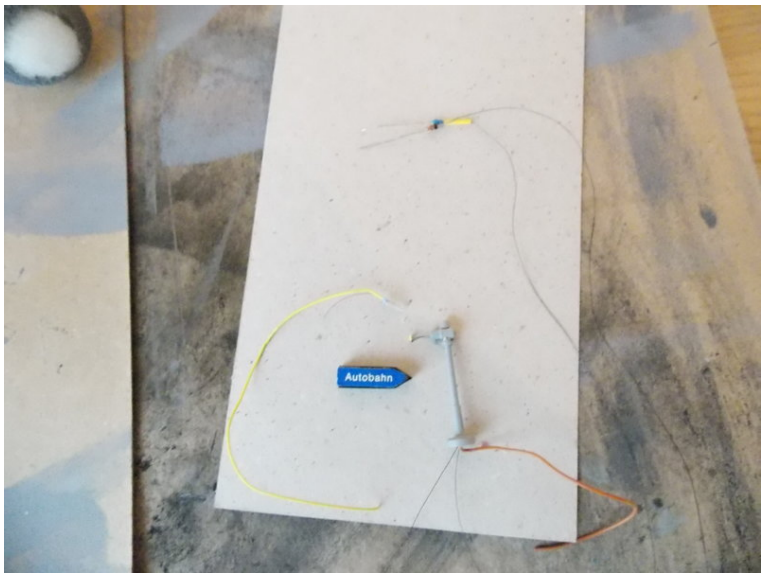




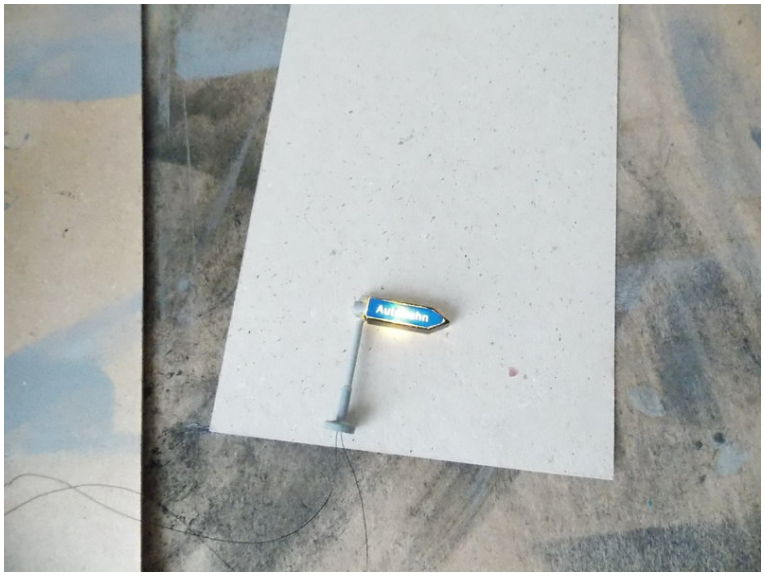
Interessanterweise habe ich mit den alten Emailie-Revelfarben in Verbindung mit meinem bewährten Klarlack zum sprühen, wirklich matte Bürgersteigflächen nach dem Patinieren gehabt. Das Verfahren mit Farben und Klarlacken auf Acrylbasis durchzuführen brachte nicht das gewünschte Ergebnis.

Nach dem Straßenbau, habe ich mich erstmal einigen "Umbauarbeiten" zugewandt.

Erstmal habe ich den bekannten "Brawa-Wegweiser" auf LED-Technik" umgebaut. Witzigerweise habe ich den Umbau mit anschlußfertigen SMD-LED´s der Konkurrenz durchgeführt.



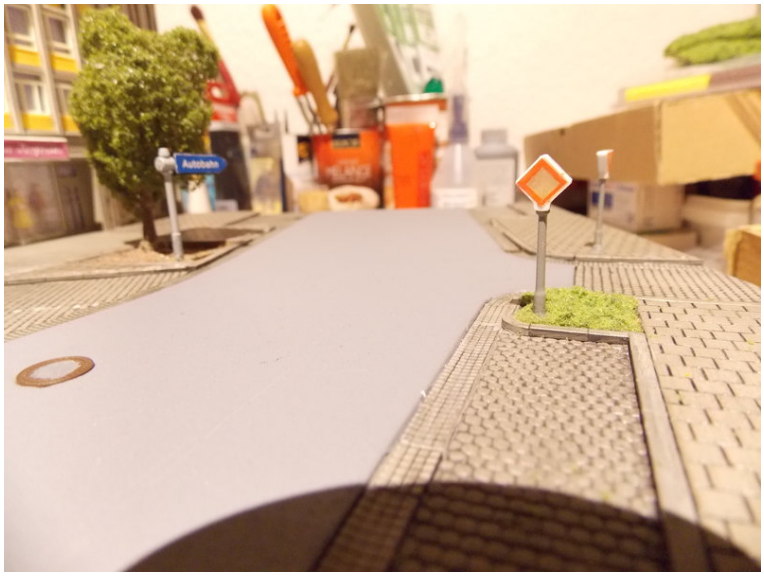
So sieht das Teil nun beleuchtet aus..



..und so in "freier Wildbahn" auf meinem Diorama



Ein paar weitere Verkehrszeichen haben sich noch dazugesellt. Hier 2 Schilder aus der von früher bekannten Reflex-Serie der Firma Busch,
die nun von unten mit mit einer SMD-LED von Vissmann ausgerüstet wurden und das Beleuchtungsprinzip dieser Leuchten übernommen haben.



Hier gibt es eine ausführlichere Beschreibung des Reflex-Lampensystem der Firma Busch.

http://www.jkrs-modellbahntreff.de/viewtopic.php?t=3927&postdays=0&postorder=asc&start=45

Und zum Abschluss des Updates noch ein Übersichtsbild vom derzeitigen Baufortschritt.



gaulois

#26/53 Verfasst am: 04 Jan 2017 21:49 Titel:

Hallo Nick,
schön zu sehen, dass es weitergeht. Ultimaten wie das Ende eines Jahres sind nicht unbedingt immer hilfreich. Wenn für den Weiterbau kein Elan da ist, dann wird es auch nichts, da ist eine Pause besser.

Und die Detaillierung, die Du anstrebst, benötigt Ruhe und einen freien Kopf. Wenn ich die Parkplätze so sehe, die verschiedenen Pflaster etc. dann bleibt mir immer der Mund offen stehen. So was braucht eben auch Zeit.

python

#27/53 Verfasst am: 05 Jan 2017 17:07 Titel:

Hallo Nick,

das hast du mal wieder toll gemacht.
Wie Gerd schon schrieb, sind die Pflasterarbeiten vorbildhaft gefertigt worden, die Kanaldeckel wunderbar gealtert und die kleinen Rasenflächen sind vom großen Vorbild nicht zu unterscheiden.
Nur die Beleuchtung des Autobahnschildes finde ich (zumindest auf dem Foto) zu hell. Früher war die Beleuchtung doch eher etwas schummeriger.
Aber alles in allem hast du das bestens hinbekommen.

josef

#28/53 Verfasst am: 05 Jan 2017 18:17 Titel:

Hallo Nick,

SUPER das hast du schön gemacht u. besonderst gut gefallen mir die Pflasterarbeiten

pepe1964

#29/53 Verfasst am: 05 Jan 2017 19:26 Titel:

Hallo Nick

Das sehe ich genauso wie Josef. Die Pfflasterarbeiten finde ich auch absolute Spitzenklasse.

Nick

#30/53 Verfasst am: 05 Jan 2017 20:17 Titel:

Vielen Dank für eure Antworten Das die Plasterarbeiten nun so aussehen wie sie auf den Fotos zu sehen sind,waren einige Wochen Arbeit die zwischen Aufbau und Abriss ständig hin und her wandelten.
Der Bereich mit den schräg angelegten Parkbuchten war noch derer der am wenigsten ständig verändert wurde. Aber wie Gerd schon schrieb: "Gut Ding will Weile haben" und daran sollte man sich auch halten. Mögliche Ausstellungsprojekte habe ich deshalb auch erstmal auf Eis gelegt.
Ich weis jetzt nicht wie oft ich alles verändert habe, aber ich weis von der Rinnstein- oder Parkbuchtenänderung bis hin zur farblichen Gestaltung der Bordsteine war alles dabei.
Die letzte Änderung könnt ihr auf den letzten Bildern sogar noch sehen, denn ich habe die hintere Parkbucht noch auf die gleiche Breite wie die Vordere gebracht und das Ganze optisch etwas zu vereinheitlichen. Hinten links entstand nach 3-maliger Änderung nun eine "Komfortparklücke" die etwas breiter geraten ist, weil es sonst mit dem Rinstein des Bürgersteigs nicht gepasst hätte.
Insgesammt hätte im nachhinnein die Straße sammt linker Parkbuchten noch ca. 1 cm nach links rutschen können. Denn dann wäre der Bordstein rechts hinten etwas breiter geworden und der vor den Läden etwas schmaler. So habe ich nun eine Flaniermeile in Originalbreite der Auhagen-Gehwegplatten, was auch so seine Vorteile hat.

Mein Fazit bei diesem Bauabschnitt: Ich hatte zuviele Ideen die beim Bauen kamen und die alle Sinn machten umgesetzt zu werden. Da muß man auf den Zeitplan einfach mal Pfeifen um im Nachinnein zufrieden mit seiner Arbeit zu sein. Das war besonders bei diesem Abschnitt nicht immer der Fall und was die Bordsteine anging auch nicht auf dem rechten Teil des Dioramas.

Darauf noch ein kühles "Rotlicht" .Prost..

Ich habe nach dem Post übrigens schon ein paar Blümchen gepflanzt. Das Foto dazu reiche ich am Wochenende nach.

Nick

#31/53 Verfasst am: 08 Jan 2017 18:53 Titel:

Wie versprochen hier noch ein paar Bilder meiner "Gärtnerarbeiten"







Der Bereich ist nun soweit bepflanzt, so das ich mich nun der Beleuchtung zuwenden kann. Hier kommen die LED-Leuchten von der Firma Busch zum Einsatz. Entschieden habe ich mich für die bekannte Platzleuchte des Vulkan 2600 "Chinesenhut", welche auf dem alten Diorama bereits als Brawa-Leuchte zum Einsatz kam und für das Modell "Hackebeilchen" ALH 51 was im Original von Siemens gebaut wurde.





Einige Kombinationsmöglichkeiten habe ich getestet, wobei ich die Variante Peischenlampe links und Platzleuchte rechts bevorzuge. Die Platzleuchte hat mir auf der linken Seite zu sehr die Gebäude angestrahlt, welche selber Beleuchtung haben werden.
Da war es besser das Licht mehr auf die Fahrbahn zu konzentrieren.
Nachteil der neuen Gestaltung des Dioramas wird sein das der Bereich hinter dem Baum etwas abeschattet wird, was weder mit der Platz- noch mit der Peitschenleuchte vernünftig ausgeleuchtet werden konnte.Ebenso ist der Bereich vor

dem Frisör ziemlich dunkel. Er wurde zuvor von der Reklamesäule mit Uhr und duch die Läden selber ausgeleuchtet..
Hier wird wohl noch eine Gaslaterne am Gebäude angebracht.
Bitte wundert euch nicht, die Bilder zeigen nicht so ganz die realen Beleuchtungsverhältnisse. Auf den Fotos sehen die Bereiche heller aus wie in Wirklichkeit.





Im Moment überlege ich noch ob die Leuchte zusammen mit dem Fuß aufgestellt wird, was im Grunde die einfachste Lösung wäre. Mit ein bischen Pulverfarbe lassen sich die Lampenfüsse auch an den Bürgersteig farblich anpassen. Die andere Variante ist schwieriger, weil zum einen sehr dünne Bohrer verwendet werden müssen um den Lampenmast in den Boden zu bekommen und die im Verhältnis recht "dicken" Wiederstände müssen neu angelötet werden , was bei dem sehr dünnen Kupferlackdraht nicht so einfach ist.



gaulois

#32/53 Verfasst am: 09 Jan 2017 18:52 Titel:

Hallo Nick,
Peitschenlampe links und Chinesenhut rechts würde ich auch als die bessere Variante ansehen.
Was den Schattenwurf angeht: Das ist ja in der Realität nicht anders. Vielleicht kann man daraus was machen, denn in dunklen Ecken spielt sich ja manchmal was ab, das nicht jeder auf den ersten Blick sehen soll

Ansonsten: Beim zweiten Bild habe ich gedacht, Du hast ein Foto von einem Teil des Grevenbroicher Ständehauses gemacht, so typisch ist die Architektur (konzeptionell nicht wirklich im Detail) und so sauber kommt der Busch ganz links rüber. =D> erst hab ich gedacht, da bin ich doch heute Mittag schon wieder in der Pause vorbei gelaufen.

Nick

#33/53 Verfasst am: 15 Jan 2017 20:13 Titel:

gaulois hat folgendes geschrieben:

Was den Schattenwurf angeht: Das ist ja in der Realität nicht anders. Vielleicht kann man daraus was machen, denn in dunklen Ecken spielt sich ja manchmal was ab, das nicht jeder

auf den ersten Blick sehen soll

Hallo Gerd, ich werde vielleicht auf die moderne grüne Vissmann-Laterne auf dem anderen Teil des Dioramas verzichteten. Nicht nur das das Teil sehr klobig aussieht, zusammen mit dem Chinesenhut (Leuchte) wäre meine Grünfläche mit "Flutlicht" ausgeleuchtet. Das hatte ich beim Bau des ersten Diorameteil nicht berechnen können. Aber da wo die 3 Fußgänger laufen, würde wohl ausreichend Licht durch die Telefonzelle und die andere Lampe hinfallen, so das das klobige Vissmann-Teil wohl weg kann.

Nick

#34/53 Verfasst am: 22 Jan 2017 19:15 Titel:

Nach 2 Wochen Bastelarbeiten bin ich nun wieder einen Schritt weiter gekommen.
Die Verkehrsinsel ist nun fertig und sämtliche Löcher für Lampen, Ampeln und beleuchtete Verkehrsschilder sind gebohrt. Dazu habe ich nun die Straßenmarkierungen von Busch aufgetragen, was wohl nun das letzte Mal gewesen sein wird. Den noch fehlenden Pfeil in der Seitenstraße werde ich mit einer Schablone und ein bischen Farbe anmalen, weil das Trägermaterial der Straßenmakierungen wohl kaum sauber auf den Pflastersteinen halten wird.
Lediglich einen geradeausverlaufenden Pfeil werde ich wohl in Höhe des Autobahnwegweisers noch auf die Straße rubbeln. Die dazugehörigen Verkehrszeichen werden an die Ampel anmontiert.





PS; Das "Autobahnschild" ist übrigens ein Phantasieschild der MoBa Welt. Denn das Autobahnschild war bis 1968 immer mit einem zusätzlichen Ortsnamen beschriftet, wohin die Autobahn geht. Später benutzte man das bis heute noch bekannte Symbol für eine Autobahn auf jenem Wegweiser. Mal sehen ob ich es noch ändere. Bei späteren Ausführungen des Brawa-Wegweisers, war auch jene Variante ab 1968 mit dabei. Das von mir benutzte Schild wäre auch eher an Autobahnauffahrten zu finden, als das es als Richtungswegweiser gedient hätte.

Bei der Gestaltung der Straßenmarkierungen habe ich mich diesmal u.a. mit der Richtlinie für Signalanlagen (RilSa) und ein bischen Vorortrecherche befasst.
Je nach Epoche, hatten sich die Richtlinien doch stark verändert. War der Zebrasteifen an Ampeln in den sechtziger Jahren sehr häufig zu finden,wurde er bereits in den fühen Siebzigern endgültig durch die Fußgängerfurt abgelösst.

Nick

#35/53 Verfasst am: 05 Feb 2017 18:09 Titel:

Ein neues Update..

Die Ampel und Lampen sind auf der Platte montiert worden. Die Elektrik wurde soweit es möglich war angeschlossen. Diesmal hatte ich es mit vielen Kupferlackdrähten zu tun, die ich unter der Platte verlegen musste. Kabelhalter waren nicht überall notwendig, stattdessen kam Tesafilm zum Einsatz-

Das Bild vom Plattenuntergrund ist aus der ersten Verdrahtungsphase.





Dank der ganzen Drehpotis und der Gleichrichterschaltung unter der Anlage, kann ich die Beleuchtung flackerfrei ganz individuell in der Helligkeit einstellen.
Ich werde noch ein Bild von der 2. Verdrahtungsphase einstellen.

Hier aber nun mal ein paar Photos zum genießen...









gaulois

#36/53 Verfasst am: 05 Feb 2017 23:28 Titel:

Hallo Nick,
wunderschön, die Atmosphäre, die Du da wieder geschaffen hast. Nur schade, dass die Kamera die Beleuchtungen etwas zu hell einfängt, anders als das Auge.
Aber von der Atmosphäre her wirklich Klasse!

pepe1964

#37/53 Verfasst am: 06 Feb 2017 12:00 Titel:

Hallo Nick

Einfach nur Klasse erinnert mich an meine Kindheit. Wenn wir nach Kasselgefahren sind zum Weihnachts Einkauf.

Nick

#38/53 Verfasst am: 27 Feb 2017 16:03 Titel:

Es hat sich wieder was getan in Sachen Dioramenbau...





img:6466fb1f69[images/thumbs/Nick_28443697ns.jpg]images/thumbs/Nick_28443697ns.jpghttp:///img:6466fb1f69
img:6466fb1f69[images/thumbs/Nick_28443702ez.jpg]images/thumbs/Nick_28443702ez.jpghttp:///img:6466fb1f69

Etwas mehr Kopfzerbrechen macht mir das 2 Gebäude auf dem Dioramenteil. Denn eines der beiden Gebäude suchte den Weg nach unten. Da die meisten Teile bei dem Sturz schon freiwillig ihre Verbindung gelösst haben, überlege ich aus den Reststeilen der Fenster und ggf. der Lochrasterfassade ein neues Gebäude zu bauen. Dabei würden auch die Fenster der Rückseite zur Schauseite werden und das andere Gebäude würde nicht mehr benötigt werden.





Meine neuen Schaufensterpuppen passen allerdings nicht mehr in die Schaufenster der alten Konstruktion. Hier hatte ich mir aber schon im Vorfeld Gedanken zu einer Neugestaltung gemacht, auch mit der alten Fassade.



gaulois

#39/53 Verfasst am: 27 Feb 2017 16:14 Titel:

Hallo Nick,
da hat Dein Friseur was gemacht, das meiner erst mit dem Generationswechsel getan hat, da war die Einrichtung in den 90er Jahren nämlich noch wie in den 60ern und stammte wohl aus den 50ern...

Die rabiate Abrissmethode für das Haus verstehe ich aber nicht. Zwar ist es an sich löblich, die Energie der Erde zu nutzen, aber so 🤔 Na ja, Shit happens.

aber das mit der Rückseite habe ich nicht ganz verstanden. Na ja, werden wir ja sehen und auch darauf bin ich schon gespannt. Wie ich sehe, kaufst Du Dein Zubehör in D'dorf... gibt es in MG jetzt gar keinen Händler mehr?

Nick

#40/53 Verfasst am: 04 März 2017 19:40 Titel:

Hallo Gerd,
es gibt in Moenchengladbach noch ein alteingesessenes Spielwarengeschaeft was auch Modellbahnen in H0 und N führt. Das Angebo beschränkt sich aber auf einige wenige Anbieter und ist recht uebersichtlich.

Nick

#41/53 Verfasst am: 14 März 2017 21:38 Titel:

Heute mal wieder ein paar neue Bilder, leider komme ich mit dem "bauen" nicht so vorran. Denn eigentlich wollte ich schon längst fertig sein mit dem Projekt.

Von dem ursprünglichen Faller Bausatz dieses Hauses ist nur noch die Fassade übriggeblieben. Da Teile dieser auch noch beschädigt waren, musste improvisiert werden. Herrausgekommen ist dieses Gebäude.

Die Ladenlokale wurden auch neu gestaltet und mit den aktuell erhältlichen Schaufensterpuppen von Preiser ausgestattet. Die Beleuchtung des Schaufensters erfolgt mit 2 SMD-LED´s von Vissmann. Eine Ladenreklame kommt auch noch, sobald ich die paasenden LED´s bekommen habe. Zudem wurde bei diesem Gebäude auch noch der Grundriss geringfügig geändert.

Aber hier erstmal die Bilder















Der Anbau der ursprünglich an dem Modehaus dran war, wird wiederverwendet. Planungen dort etwas anderes hinzubauen habe ich verworfen.

gaulois

#42/53 Verfasst am: 15 März 2017 18:33 Titel:

Hallo Nick,
das erinnert mich auch irgendwie an meine Jugend, wo es solche Modehäuser scheinbar überall gab (jedenfalls hat man auch hier wieder das Gefühl, etwas sehr Typisches vor sich zu haben) Bei uns gibt es noch Schulgebäude etc. aus dieser Zeit, der Baustil hat einen hohen Wiedererkennungswert. In der Innenstadt gibt es auch zahlreiche - inzwischen natürlich veränderte - Gebäude, die alle ein Stück vom Stil dieser Epoche in sich tragen, hier sieht man alles in einem Gebäude vereint.

Dass es Schaufensterpuppen gibt, war mir gar nicht so bewusst, ich war davon ausgegangen, dass Du die selbst eingefärbt hast, bis zu Deinem vorletzten Posting jedenfalls...

pepe1964

#43/53 Verfasst am: 16 März 2017 7:57 Titel:

Hallo Nick sieht klasse aus.

Und der Anbau gehört da auch dran sonst ist es doch ein wenig klein für ein Modehaus.

Nick

#44/53 Verfasst am: 16 März 2017 19:12 Titel:

Hallo Ihr 2, erstmal vielen Dank für eure Antworten.

Was das Modehaus betrifft, so gibt es noch einen 2. Gebäudeteil. Denn was ihr jetzt seht ist quasi das rechte Schaufenster des Modeladens und den Hauseingang zu den oberen Etagen. Der Anbau wird da eher Lagerraum sein. Um das Geschäft etwas zu vergrössern werde ich vielleicht noch die 1. Etage beider Gebäude mit zum Ladenlokal dazunehmen. Eine entsprechende Papiermaske muß ich für die beiden Gebäude ja eh noch entwerfen.

Nick

#45/53 Verfasst am: 03 Apr 2017 19:08 Titel:

Endspurt in Sachen Dioramenbau... Auch das Fallergebäude ist inzwischen komplett fertiggestellt und aufgebaut. Durch den Komplettumbau habe ich sogar 4mm weniger in der Länge , so das ich bei zukünftigen Erweiterungen nach hinten noch eine Brandmauer an das Gebäude bauen muß.







Die Gestaltung vor den Häusern ist nun auch endgültig fertiggestellt. Es könnten aber noch ein paar Preiser mehr die Szenerie bevölkern.



Den Hinterhof am Fallergebäude habe ich etwas schlichter gehalten. Dank des Anbaus reicht die Gestaltung eines betonierten Bodens hier völlig aus, denn sehen wird man von dieser Seite aus wohl kaum mehr etwas .



Nick

#46/53 Verfasst am: 07 Mai 2017 17:43 Titel:

Hier noch ein paar Fotos vom fertigen Diorama in meiner Vitrine. Leider bin ich erst jetzt dazu gekommen die Bilder zu machen. Die Nachtaufnahmen werde ich später nachreichen.



















josef

#47/53 Verfasst am: 08 Mai 2017 18:54 Titel:

Tach Nick,
ich finde dein Diorama einfach gut gelungen, und schön in Szene gesetzt

gaulois

#48/53 Verfasst am: 11 Mai 2017 18:43 Titel:

Hallo Nick,
auch hier wieder ganz großes Kino. Was mich aktuell echt verblüfft ist, wie man mit so Details wie z. B. bestimmten Kfz in den zu der Zeit typischen Farben (also ganz anders als heute) sofort eine Atmosphäre und einen sehr hohen Wiedererkennungswert erschafft. Das habe ich bisher immer unterschätzt, da kann ich noch viel von Dir lernen, was die richtige Ausstattung angeht.

pepe1964

#49/53 Verfasst am: 12 Mai 2017 11:17 Titel:

Kann mich da meinen Vorschreibern nur anschliessen. Aber was es für mich Ausmacht ist der Detailreichtum. Ob es die Alterung des Gehweges ist oder aber die Striche auf der Strasse. Es sieht einfach nur Klasse aus.

Nick

#50/53 Verfasst am: 12 Mai 2017 20:37 Titel:

Erstmal vielen Dank für Eure Antworten Da ich im Moment zeitlich etwas eingespannt bin, leider erst jetzt die Nachtaufnahmen vom Diorama...











gaulois

#51/53 Verfasst am: 13 Mai 2017 12:15 Titel:

Hallo Nick,
mach Dir keinen Stress, das Warten auf diese Aufnahmen hat sich doch absolut gelohnt!

josef

#52/53 Verfasst am: 13 Mai 2017 18:43 Titel:

> **gaulois hat folgendes geschrieben:**
> Hallo Nick,
> mach Dir keinen Stress, das Warten auf diese Aufnahmen hat sich doch absolut gelohnt!

Kann Gerd nur zustimmen, Super Aufnahmen

pepe1964

#53/53 Verfasst am: 15 Mai 2017 10:25 Titel:

Hallo Nick,
finde das alles was du da gebaut hast Super Spitze.

Der einzige negative Kritikpunkt, ist das die Autos so stark rausschimmern mit ihrem Glanzlack.

Allerdings weiß ich auch nicht wie man das ändern kann.